

## PRODUKTINFORMATION (STAND 16.06.2017)

# Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung

**Sie haben innovative Ideen zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf? Sie entwickeln neue Ansätze und Konzepte zur Bewältigung der Schwelle in die Beschäftigung? Sie arbeiten an interessanten bildungspolitischen Neuerungen in Bezug auf die berufliche Bildung? Dann könnte dieses Förderangebot unterstützen.**

### ÜBERSICHT

- Förderung von innovativen Bildungsprojekten der beruflichen Erstausbildung
- Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Auszubildende sowie Bildungsverantwortliche
- 24 Monate Laufzeit
- Zuschuss bis zu 50%

### WER WIRD GEFÖRDERT?

- Regionale Bildungsanbieter
- Freie Träger der außerschulischen Bildungsarbeit für Jugendliche,
- Zusammenschlüsse von Bildungsakteuren wie Kammern, Bildungseinrichtungen

### WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Bildungsprojekte, die durch ihren innovativen Charakter die Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf zum Ziel haben,
- Projekte, die den Übergang von der beruflichen Ausbildung in die Beschäftigung erleichtern
- Projekte, die bildungspolitische Zielsetzungen verfolgen und der Weiterentwicklung von Systemen oder Rahmenbedingungen der beruflichen Bildung dienen



### FRAGEN?

**Wir beraten Sie gerne persönlich.**

NBank  
Günther-Wagner-Allee 12-16  
30177 Hannover

### Ansprechpartner:

Martin Schikora  
Tel.: 0 511 300 31-393  
martin.schikora@nbank.de

## BEDINGUNGEN

### — Art, Umfang und Dauer der Förderung

... nicht rückzahlbarer Zuschuss aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)

... Zuschuss bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben

... Die Projektlaufzeit ist grundsätzlich auf 24 Monate begrenzt.

### — Förderfähige Ausgaben

Ausgaben, die zur Umsetzung des Projekts notwendig und angemessen sind:

... Bildungs- und Beratungspersonal

... Vergütungen, Aufenthalts- und Fahrtkosten der Teilnehmenden

... Verbrauchsgüter und Ausstattungsgegenstände

... pauschalierte Indirekte Ausgaben

### — Auszahlung

... Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt in der Regel vierteljährlich, soweit die Ausgaben getätigt, nachgewiesen und von der NBank geprüft sind.

### — Verbot der Doppelförderung

Eine Fördermittelkombination mit ESF-Mitteln anderer Bundes- oder Landesprogramme oder mit anderen EU-Mitteln (z.B. aus EFRE, ELER oder EMFF) ist ausgeschlossen.

## VORAUSSETZUNGEN

— Die in den Projekten angebotenen Inhalte und Qualifizierungsmaßnahmen müssen über den staatlichen Auftrag hinausgehen, also zusätzlich sein.

— Die Betriebsstätte und der Ort der Durchführung müssen in dem Programmgebiet (Übergangsregion oder stärker entwickelte Region) liegen, für das die Förderung beantragt wird

Zuschuss bis zu 50 %

Vierteljährliche Auszahlung

Zusätzliche Inhalte und Qualifizierungen

## SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR FÖRDERUNG

Den Antrag auf Förderung Ihres Projekts stellen Sie bitte vor Beginn des Vorhabens über das Kundenportal der NBank und reichen ihn zusätzlich im Original ein. Die Antragsstichtage werden von der NBank bekanntgegeben.

### Wie erfolgt die Antragstellung?

Über die Internetseite der NBank können Sie sich im Kundenportal registrieren und einloggen. Alle notwendigen Formulare finden Sie dort zum Download.

### Schritt 1: Registrierung im Kundenportal

Wenn Sie sich das erste Mal im Kundenportal der NBank anmelden, müssen Sie sich zunächst registrieren. Anschließend loggen Sie sich ein und beginnen mit der Antragstellung. Sie werden Schritt für Schritt durch den Antrag geführt.

### Schritt 2: Zusätzlich benötigte Dokumente

Nutzen Sie dazu bitte ausschließlich die im Kundenportal und auf der Homepage bereitgestellten Vordrucke:

- Projektbeschreibung
- Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- Kofinanzierungsbestätigung(en)
- Beschreibung der Projektaktivitäten (Tätigkeitsbeschreibung ESF/EFRE)
- Liste der Kooperationspartner
- Stellungnahmen von Kooperations- und Netzwerkpartnern
- vorbereitete Kooperationsverträge
- Curricula zu angebotenen Qualifizierungsmodulen
- Ablaufplan des Projektes (zeitlich/inhaltlich)
- Nachweise über die Qualifikation des Personals

Die NBank behält sich vor, ergänzende Unterlagen anzufordern, sofern diese für die Bearbeitung erforderlich sind.

### Schritt 3: Beantragen Sie Ihre Förderung

Senden Sie Ihren Antrag online ab und schicken Sie ihn zusätzlich im Original unterschrieben an:

**Investitions- und Förderbank  
Niedersachsen – NBank**  
Ausbildung und Innovation  
Günther-Wagner-Allee 12–16  
30177 Hannover

Antragstellung im  
Kundenportal

[www.nbank.de](http://www.nbank.de)

Dokumente für die  
Antragstellung

Antrag online und  
im Original

## **Persönliche Beratung**

Wenn Sie sich eine persönliche Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung wünschen, nehmen wir uns gerne Zeit für Sie. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.

### **Ihr Ansprechpartner für die Beratung:**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

### **Martin Schikora**

Tel.: 0 511 300 31-393

Fax: 0 511 300 31-11393

[martin.schikora@nbank.de](mailto:martin.schikora@nbank.de)

**Persönliche Beratung  
in Hannover**